

Husumer Nachrichten

15.2.2023 - S.12 - Lokales

Artikel

Es gibt bessere Windkraft-Flächen

Zu: „Windkraft auf Eiderstedt: Tating ist dafür“ (Ausgabe vom 3. Februar)

Die Tatinger Gemeindevertreter haben sich einstimmig für die Unterstützung der Firma „Planungsgesellschaft Eiderstedter Bürgerenergie Verwaltungs-GmbH“ ausgesprochen. Auf wiederholtes Nachfragen für die Gründe dieser Entscheidung wurden ausschließlich finanzielle angeführt. Dabei ist anscheinend die Signalwirkung in Richtung Landesregierung völlig außer Acht gelassen worden, dass die Unterstützung der Planungsgesellschaft durch die Tatinger Gemeindevertretung unmittelbar mit einer positiven Grundhaltung gegenüber der Aufstellung von Windkraftanlagen im Allgemeinen verknüpft ist. Zu diesem Kontext gehören aber weitaus mehr als nur finanzielle Aspekte. Zurzeit gibt es keine ausgereiften technischen Lösungen, um die Windenergie zwischenzuspeichern, damit man ihn später bei Flaute nutzen kann. Bei starkem Wind werden schon heute Anlagen abgeschaltet und wir als Verbraucher bezahlen für den nicht produzierten Strom. Eine große Einnahmequelle auf Eiderstedt ist der Tourismus, dem wir mit der Aufstellung von weiteren Windkraftanlagen nachhaltig schaden. Darüber hinaus gibt es in Schleswig-Holstein weitaus mehr und besser geeignete, von der Landesregierung zertifizierte Windvorrangflächen als Eiderstedt. Eiderstedt ist mit den Begründungen zum Naturschutz, internationalen Vogelzug, zur Kulturlandschaft und zum Tourismus von der Landesplanung ausdrücklich ausgenommen. Den gesundheitlichen Belastungen der Anwohner gilt es ebenso Beachtung zu schenken und gegen finanzielle Interessen abzuwägen. Es bleibt zu hoffen, dass andere Eiderstedter Gemeinden dem Beispiel Tetenbülls folgen und sich gegen die richtungsweisende Entscheidung, weitere Windkraftanlagen auf Eiderstedt aufzustellen, aussprechen.

Angela und Torsten Abraham, Tating